

Lehrbücher & Noten

Wie man Popstar wird, weiß mittlerweile jedes Kind: Man bewirbt sich bei RTL und trällert im möglichst schrägen Tonfall sattsam bekannte Liedchen vor einer Promi-Jury. Wer allerdings davon träumt, ein ernsthafter Musiker zu werden, für den/die gibt es weiterhin nur einen Weg: üben, üben, üben. Dabei hilft u. a. **Liederfänger** (208 S., br., EUR 11,90, BoD) von Claudia Nentwich mit Tipps für angehende Liedermacher oder Singer/Songwriter. Wer also in die Fußstapfen von Bob Dylan oder auch Reinhard Mey treten möchte, tut gut daran, die Profi-Ratschläge durchzulesen, die auch in Sachen öffentliches Auftreten, Wettbewerb und im Umgang mit „Arbeitgebern“ wie Clubbesitzern, Plattenfirmen etc. beraten.

The Pocket Drum Teacher. Die Welt zwischen den Schlägen (128 S., br., EUR 16,80, Leu Verlag) enthält keine Noten oder Rhythmus-Vorlagen. Dennoch dürfte Autor Andy Bruggers Buch für jeden Trommler nicht nur interessant, sondern vor allem hilfreich sein. Der Schweizer ist Dozent am Konservatorium Zürich, seit 30 Jahren Profi, er hält wertvolle Tipps bereit, die weit über technische Kniffe hinausgehen. Bruggers liefert Ratschläge für Körperhaltung, Gehörschutz, Atmung - und gegen Schmerz, Stress oder Lampenfieber.

Oli Rubows **e-Beats am Drumset** (120 S., br., EUR 24,90) vom Drum-Spezialisten Leu Verlag wendet sich an Schlagzeuger,

die sich mit der ebenso authentischen wie effizienten Live-Umsetzung von Rhythmen beschäftigen, die im Studio noch elektronisch realisiert wurden. Ein schwieriges, anspruchsvolles Feld, das hier erfrischend klar, verständlich und praxisnah dargelegt wird und so manchem Musiker beim Ergattern begehrter Jobs eine Stütze sein dürfte.

Mit dem Wiedererstarken christlicher Werte ist die spirituelle Musik erneut en vogue. Carsten Gerlitz zollt dieser Bewegung mit **The Gospel Choir Book** (64 S. mit CD, br., EUR 14,95, Schott Music) Tribut, das einige der schönsten, selbst von aktuellen R&B-, Soul- und Pop-Akteuren immer wieder gern interpretierten Glaubenslieder in neuem Arrangement präsentiert. Zu einfachen, rhythmischen Grundmustern regen Klassiker vom Schlage „Nobody Knows The Trouble I've Seen“, „O Happy Day“ oder „Amazing Grace“ zum Mitsingen, Klatschen, Schnippen und Tanzen an.

Das grüne Herz Deutschlands. Mein Gesangsbuch (240 S., br., EUR 9,95, Fischer TB) bringt Gitarren-Tabulaturen und Texte für sämtliche Songs des beliebten Liedermachers Rainald Grebe. Ergänzt werden seine Stücke durch herrlich schräge SW-Fotos, geknipst im ganzen Land von Jess Jochimsen.

Peter Bursch ist der wohl mit Abstand bekannteste Musiklehrer Deutschlands. Mit seinen Büchern haben Abertausende von jungen Leuten das Gitarrespielen erlernt. Nun beschreitet er neue Wege, denn **Gib mal 'n A** (48 S., br., EUR 9,95, Voggenrei-